



ikh/2K Injektions-Epoxidharz

Kraftschlüssiger Rissverschluss bei wasserführenden Rissen.

Zusammensetzung: epasit ikh2/K besteht aus lösemittelfreiem, feuchtigkeitsunempfindlichem Zweikomponenten-Epoxidharz.

Anwendungsgebiet: epasit ikh2/K dient zum Verpressen von Bauwerksrissen und Hohlräumen. Die Verwendung erfolgt bei druckwasserführenden Rissen und offenen Kiesnestern. Kapillare oder Fugen sind nach der Behandlung dauerhaft abgedichtet und poröse, schwache oder lockere Stellen nachträglich verfestigt.

Ausgehärtetes epasit ikh/2K ist langzeitbeständig gegen Witterungseinflüsse, Säuren, Laugen, Öle und Treibstoffe. Die Festigkeit der Injektionsverklebung mit epasit ikh/2K übertrifft in der Regel diejenige des zu verfestigenden Materials.

Untergrund: Untergrund im Bereich um den Riss reinigen und lose Bestandteile entfernen.

Verarbeitung: Bohrloch mit einem Durchmesser von 12 mm und einer Neigung von etwa 45° in einem seitlichen Abstand von ca. 3–4 cm zum Riss herstellen, sodass mit einer Bohrtiefe von 1/2 bis 1/3 der Wanddicke eine Verbindung zum Riss erreicht wird. Bohrlöcher in einem Abstand von 10 bis 15 cm links und rechts vom Riss platzieren. epasit Stahlpacker in die Bohrlöcher einschlagen. Rissverlauf mit epasit sp Schnellzement verdämmen bzw. abdecken.

epasit ikh/2k im Verhältnis 5 : 2 (Komponente A : B) mischen, indem die Komponente B (Härter) der Komponente A (Harz) zugegeben wird. Vermengtes Material ca. 2 Minuten intensiv mischen und sofort mit einem geeigneten Werkzeug mit dem Verpressen beginnen. Topfzeit ca. 90 Minuten bei 20 °C. Verarbeitungs- und Objekttemperatur muss über + 8 °C liegen. Bei Temperaturen unter 12 °C Injektionsharz etwas erwärmen.

An vertikalen Flächen immer von unten nach oben arbeiten. Packernippel jeweils erst unmittelbar vor dem Verpressen anschrauben. Der Packer muss so lange unter Druck gehalten werden, bis das Injektionsharz aus dem darüber liegenden Packer, aus dem Riss bzw. aus der Fläche austritt. Anschließend, besonders bei Druckwasserbelastung, sämtliche Packer nochmals nachpressen.

Nach Aushärten des Harzes (nach ca. 24 Stunden) Injektionspacker durch Abschlagen oder Abzwicken entfernen. Löcher mit epasit sp Schnellzement verschließen.

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Dichte Komponente A	1,13 g/cm ³
Dichte Komponente B	0,94 g/cm ³
Mischviskosität bei 20°C	300 mPas
Scherfestigkeit	3,5 N/mm ²
Zugfestigkeit	17 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	5,8 N/mm ²
Druckfestigkeit	50 N/mm ²
Bruchdehnung	50 %

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.



ikh/2K Injektions-Epoxidharz

Kraftschlüssiger Rissverschluss bei wasserführenden Rissen



Seite 2 von 2

Lieferform:

Kombigebinde 1 kg	Artikel-Nr. 50100319	Stück
--------------------------	----------------------	-------

Lagerung:

Trocken und frostfrei, 12 Monate.

Entsorgung:

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüssel Nr. 571 23 Epoxidharzabfälle (Komponente A) bzw. 553 52 Aliphatische Amine (Komponente B).

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten:

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +8 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit lösemittelhaltiger Verdünnung zu entfernen.

Injektionsgeräte und Werkzeug unmittelbar nach dem Gebrauch mit lösemittelhaltiger Verdünnung reinigen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.